

Einführende Vorträge zum Neuen Testament

Band 1

Matthäus - Lukas

William Kelly

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ entnommen.

Die Vorlage der Übersetzung ist erschienen unter dem Titel: „Lectures Introductory to the New Testament Vol. I – III“ bei H. L. Heijkoop, 58, Blijhamsterstraat, Winschoten/NL, Reprint 1970.

1. POD-Auflage 2019: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz: VCG, www.vcg.de

Umschlag: www.freudedesign.de

Druck und Bindung: SDL, Berlin

Textstand: 07.02.2025

ISBN: 978-3-86311-040-6

Online-Version und E-Book auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	9
<u>Einführende Vorträge zum Matthäusevangelium</u>	<u>11</u>
Einleitung	13
Kapitel 1	17
Kapitel 2	27
Kapitel 3	33
Kapitel 4	37
Kapitel 5–7	47
Kapitel 8	57
Kapitel 9	75
Kapitel 10–11	83
Kapitel 12	89
Kapitel 13–14	95
Kapitel 15–16	99

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 17–20	103
Kapitel 21	113
Kapitel 22	129
Kapitel 23	137
Kapitel 24	143
Kapitel 25	151
Kapitel 26	157
Kapitel 27	163
Kapitel 28	169

Einführende Vorträge zum Markusevangelium	175
--	------------

Einleitung	177
Kapitel 1	189
Kapitel 2	197
Kapitel 3	203
Kapitel 4	211
Kapitel 5	217
Kapitel 6	227
Kapitel 7	235
Kapitel 8	263
Kapitel 9	269

Kapitel 10	289
Kapitel 11–12	303
Kapitel 13	305
Kapitel 14–15	309
Kapitel 16	311
 Einführende Vorträge zum Lukasevangelium	 321
Kapitel 1	323
Kapitel 2	331
Kapitel 3	341
Kapitel 4	349
Kapitel 5	359
Kapitel 6	363
Kapitel 7	369
Kapitel 8	379
Kapitel 9	385
Kapitel 10	413
Kapitel 11	421
Kapitel 12	427
Kapitel 13	433
Kapitel 14	437

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 15	441
Kapitel 16	449
Kapitel 17	453
Kapitel 18	461
Kapitel 19	471
Kapitel 20	479
Kapitel 21	483
Kapitel 22	487
Kapitel 23	501
Kapitel 24	511

Bibelstellenverzeichnis	523
-------------------------	-----

Vorwort des Herausgebers

Die vorliegende Betrachtung ist ursprünglich eine Mitschrift von Vorträgen, die Bruder William Kelly zum Neuen Testament in England gehalten hat. Bereits seit vielen Jahrzehnten ist sie im Englischen als Buch erhältlich.

Als Herausgeber sind wir dankbar, die deutsche Übersetzung dieser wertvollen „Einführenden Vorträge zum Neuen Testament“, die zuerst in einer Monatszeitschrift und ab 2005 online bei Bibelkommentare.de erschienen sind, nun auch in fünf Bänden anbieten zu können.

Bibelleser, die zum Bibelstudium eine Betrachtung von William Kelly zur Hand genommen haben, schätzen seine tiefgehenden Gedanken zur Heiligen Schrift. Ob Englisch oder Deutsch, der typische und anspruchsvolle Sprachstil Kellys macht das Lesen nicht immer leicht. Dennoch wird der Leser durch die vorgestellten Inhalte und Zusammenhänge reich belohnt.

Die „Einführenden Vorträge“ sind als Komplettbände eine echte Bereicherung beim Studium des Neuen Testaments.

Die Herausgeber

www.bibelkommentare.de

Februar 2019

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

Kraft“ gesalbt sein (Apg 10,38). Sie sollten auf die „Kraft aus der Höhe“ warten, die von dem auferstandenen und aufgefahrenen Menschen ausgeht.

Unser Herr wollte jedoch nicht, dass das Evangelium mit dieser, wenn auch herrlichen, Mitteilung endete. *„Er führte sie aber hinaus bis nach Bethanien und hob seine Hände auf und segnete sie“* (V. 50). Dieser Ort war Ihm sehr kostbar; und Er schätzte ihn – beachte es gut! – nicht weniger nach seiner Auferstehung aus den Toten. Kein Fehler ist größer als die Annahme, dass ein Gegenstand der Zuneigung vor Seinem Tod, nach Seiner Auferstehung keinen Wert mehr für Ihn habe. Dieser Hinweis widerspricht demnach offen jenen Menschen, welche die Wirklichkeit eines Auferstehungsleibes und die ihm angemessenen Zuneigungen leugnen. Er war in der Tat ein echter Mensch, obschon der Herr der Herrlichkeit. Er führte sie hinaus bis nach Bethanien, dem Zufluchtsort des Heilandes, zu dem sein Herz sich in den Tagen seines Fleisches gerne zurückzog. *„Und (er) hob seine Hände auf und segnete sie. Und es geschah, indem er sie segnete, schied er von ihnen und wurde hinaufgetragen in den Himmel.“* Er, der während seines Lebens die Herzen, die Ihm geweiht waren, mit Segen füllte, segnete sie auch noch, als Er bei seiner Aufnahme in den Himmel von ihnen getrennt wurde. *„Und sie warfen sich vor ihm nieder.“* Das war die Frucht seines Segens und seiner großen Gnade. *„Und (sie) kehrten nach Jerusalem zurück mit großer Freude; und sie waren allezeit im Tempel, Gott lobend und preisend“* (V. 52–53). Es konnte nicht anders sein. Wenn Er uns segnet, dann teilt Er uns nicht nur einen Segen mit, sondern gibt uns auch die Kraft, um diesen als Lob zu Gott zurückkehren zu lassen. Das ist die Kraft der wahren Anbetung, die dem menschlichen Herzen auf der Erde von dem aus den Toten auferstandenen Herrn Jesus mitgeteilt wird. *„Sie waren allezeit im Tempel, Gott lobend und preisend“* Sie waren

in Leben und Liebe mit einer Person verbunden, deren Herrlichkeit weit über ihnen und jedem denkbaren Bereich auf der Erde stand. Bald sollten sie sogar mit Ihm eins gemacht und die Gefäße seiner Macht durch die Kraft des Heiligen Geistes werden, der diese Wahrheit zur rechten Zeit verkündigen sollte.

Möge der Herr sein Wort segnen und dafür sorgen, dass jene, die Ihn und sein Wort lieben, sich der Bibel mit mehr Vertrauen nähern! Wenn irgend etwas von dem, was hier gesagt wurde, den Nebel vor manchen Augen wegnimmt, zum Lesen des Wortes Gottes ermutigt, zum Verständnis desselben beiträgt oder beim Lesen in irgendeiner Weise hilft, dann wird mein kleines Werk – sowohl jetzt als auch für die Ewigkeit – nicht umsonst gewesen sein. Allein der Herr kann durch sein Wort heiligen. Es ist indessen schon ein großer Segen, wenn wir im Glauben erkennen, was das Wort Gottes wirklich ist. Es ist nicht, wie der Unglaube meint, ein Bereich der Finsternis und der Unsicherheit, für den man ein erhellendes Licht benötigt; denn es ist selbst ein Licht, welches das Dunkel durch die Kraft des Heiligen Geistes, der Christus offenbart, erleuchtet. Mögen wir erfahren, dass das Wort Gottes tatsächlich mit Christus, von dem es redet, übereinstimmt und ein notwendiges, wirkliches und irrtumsloses Licht für unsere Seelen darstellt! Außerdem ist es das alleinige, ausreichende und unumstößliche Zeugnis der göttlichen Weisheit und Gnade, wie sie sich in und durch Christus geoffenbart haben. In früheren Zeiten war die Wahrheit über die Person Christi der heftigste Kampfplatz und das alles beherrschende Thema des letzten Ringens der Apostel auf der Erde. Ich nehme es als ein Zeichen von großer Bedeutung, dass gerade diese Kämpfe zum Mittel wurden, durch welches der Geist Gottes wirkte, um eine tiefere und sich vertiefende Freude an der Wahrheit und Gnade Gottes zu geben. Ohne Zweifel wurde dadurch die Seele

umso mehr erprobt, gleichzeitig aber auch der Gläubige nicht wenig gekräftigt; und wenn ich mich nicht gewaltig täusche, ist es auch heute noch so. Obwohl ich mich nicht rühmen kann, auf einen langen Weg als Christ zurückzublicken, erinnere ich mich doch noch an die Zeit, als fast alle – denn ich möchte nicht sagen „alle“ – sehr damit beschäftigt waren, kirchliche Irrtümer anzugreifen und die Kirche (Versammlung) betreffende und auch andere Wahrheiten, und zwar an ihrem Platz und zu ihrer Zeit wichtige Wahrheiten, zu verbreiten. Doch es waren Wahrheiten, die nicht unmittelbar die Seele aufbauten, noch direkt den Herrn selbst betrafen. Nicht wenige von denen, welche damals stark und mutig genug erschienen, sind heute wie vom Wind verweht. Auch wenn heute noch ein ähnliches Sichten stattfindet und bis zum Ende stattfinden wird, bin ich doch sicher, dass inmitten all dieser Schwierigkeiten und demütigenden Umstände Gott das Banner seines Sohnes erhebt für solche, die fest und treu sind. Gott hat gezeigt, dass Jesu Name, wie immer, ein Stolperstein für den Unglauben darstellt. Für den Einfältigen jedoch und geistlich Gesinnten ist er eine sichere und kostbare Grundlage. Der Herr gebe, dass sogar diese Untersuchungen der Evangelien, die notwendigerweise knapp und oberflächlich bleiben müssen, nichtsdestoweniger einen Anreiz nicht nur für jüngere, sondern auch für ältere Gläubige bieten! Denn sicherlich gibt es niemand, wie groß seine geistliche Reife auch sein mag, der nicht danach strebt, den besser kennen zu lernen, *„der von Anfang ist“* (1. Joh 2,13).

Bibelstellenverzeichnis

Bibelstellenverzeichnis

1. Mose

1,26 444
3,1 351
9,6 240
18,25 108
49,24 127

2. Mose

15,26 65
40,34 404

3. Mose

2,13 287
12 334

5. Mose

17,6 71, 217
18,18 48
23,4 19

Josua

6,26 109

2. Samuel

5,8 119
6 495

1. Könige

8,10–11 404

2. Könige

5,7 198
14,25 299, 436

1. Chronika

6,3 24
13 495

2. Chronika

22 24

Esra

7,1 24

Psalm

8 104
16 505
16,3 36
16,8 505
31 505
36,9 466
81,10 507
91 350
103 362
109 490
110 135

110,1	135
118	114, 120, 127
132	504
Sprüche	
9,10	463
Jesaja	
9	43
9,6	346
35,6	110
49,14	67
49,15	68
53	169
53,4	68
53,6	343
53,8	494
53,11	49
56,7	119
Jeremia	
7,11	119
Daniel	
2	104, 127
7,14	33
11,36	92
12	49
12,3	97
Hosea	
11,1	199
11,4	326
Micha	

5,1	346
Sacharja	
9,9	113
14,21	100
Matthäus	
2	331
3	342
4	353
4,4	349
4,10	41
5	47, 59
5,3	365, 381
5,11	298
6	47
7	47, 59
7,29	326
8	57, 66
9,1	354
9,18	200
9,29	474
10	172
10,18	298
11	415
11,19	344
11,20	141
12	280, 282, 415
12,28	111
12,30	279, 281
12,43	382

12,45	424
13 34, 69 f., 213, 381	
13,19	379
15,13	320
15,21.22	260
16,16	265
16,21	365
16,22	402
16,23	41
16,28	103
18,16	71
19,30	108
20,20	300
20,28	267
22	438
22,14	125
23	364
23,38	144
24	305
24,15	484
25	154, 306
25,23	474
26,5	266
26,28	488
28,11	452
28,19	317, 517

Markus

1	59, 66, 353
1,16	359

1,29	66
2,1	59
3,13	83
3,13.14	59
3,27	222
4,33	69
4,34	70
4,35	70
5	383
8,32	402
9	280, 285
12,40	139
12,41	483
13	143
14,61	498
16	317, 517

Lukas

2,14	475
4,8	40
6	59
6,12	83
6,20	381
7,37	159
8,43	223
9	493
10	493
10,38	181
11	47
11,34	255, 466

Bibelstellenverzeichnis

12	427
13,33	299
14	129
16	481
17	453
17,21	111
18,8	406
18,18	107
19	114, 141
19,45	117
20,47	139
21	143
22,35	229
22,45	402
23	310
23,27	513
23,43	482
24	517
24,49	159

Johannes

1	189, 353
1,9	442
1,17	157
1,42	359
3	457
3,3	434
3,6	300
4,34	80, 338
5	329

Bibelstellenverzeichnis

6	390
6,27	339
6,63	210
7,17	255
7,46	466
7,52	299, 436
8	312
10,3	113
10,11	441
11	452, 476
11,51	123
13,21	489
14,16	422
14,30	161
16,13	365
19,39	508
20	511
20,17	171
20,27	516

Apostelgeschichte

1	519
4,27	496
9,27	184
10,38	520
11,24	184
13,13	183
15,37	184
17,28	444
20,21	435

21,9	241
Römer	
1,16	327, 396
3,12	443
3,30	80
8,3	399
8,4	417
8,9	152
10	421
11	430
11,17	335
14,17	488
16,25	328
1. Korinther	
1,24	426
9	285
9,21	456
14,3	242
15,40	405
2. Korinther	
3	436
3,16	81
4,3	328
5,7	64
5,16	67, 172, 514
8,9	354
Galater	
1,7	387
2	86

3	422
4,4	63
Epheser	
2,1	443
6,19	328
Philipper	
2,6	505
2,11	81
Kolosser	
1,26	405
4,10	183 f.
2. Thessalonicher	
2,3	92
1. Timotheus	
3,16	222
6,13	163
2. Timotheus	
2,26	406
3	512
3,15	152, 512
4,8	219
4,11	184
Philemon	
24	327
Hebräer	
2	333
4,2	227, 240
6	209
6,5	110

9,16–17	488
9,27	286
10	209
13,20	441
Jakobus	
1,18	211
1. Petrus	
1,11	458
2. Petrus	
1	272
1,5	509
1,17	271, 404

1. Johannes	
1,3	403
2	153
2,13	522
2,20	152
5,20	403, 497
Offenbarung	
13,11	92
14,12	138
14,14–20	213
18	426
20	481